

---

**Produktname: EphA3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab10518**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	100kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	EPHA3 EPHA3; ETK; ETK1; HEK; TYRO4; Ephrin type-A receptor 3; EPH-like kinase 4; EK4; hEK4; HEK;
<b>Alternative Namen</b>	Human embryo kinase; Tyrosine-protein kinase TYRO4; Tyrosine-protein kinase receptor ETK1; Eph-like tyrosine kinase 1
<b>Gen-ID</b>	2042.0
<b>SwissProt ID</b>	P29320
<b>Immunogen</b>	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von EphA3, Aminosäurebereich: 540-620

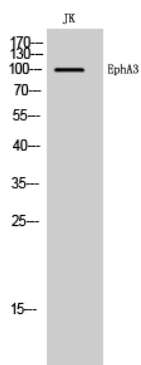
## Hintergrund

Dieses Gen gehört zur Ephrin-Rezeptor-Subfamilie der Proteintyrosinkinasen. EPH- und EPH-verwandte Rezeptoren sind an der Vermittlung von Entwicklungsprozessen, insbesondere im Nervensystem, beteiligt. Rezeptoren der EPH-Subfamilie besitzen typischerweise eine einzelne Kinsedomäne und eine extrazelluläre Region mit einer Cystein-reichen Domäne und zwei Fibronectin-Typ-III-Repeats. Die Ephrin-Rezeptoren werden aufgrund der Ähnlichkeit ihrer extrazellulären Domänensequenzen und ihrer Affinität zur Bindung von Ephrin-A- und Ephrin-B-Liganden in zwei Gruppen unterteilt. Dieses Gen kodiert für ein Protein, das Ephrin-A-Liganden bindet. Für dieses Gen wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität:  $\text{ATP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosin} = \text{ADP} + \alpha [\text{Protein}]\text{-L-Tyrosinphosphat}$ ., Krankheit: Defekte in EPHA3 können eine Ursache für Darmkrebs (CRC) sein [MIM:114500]., Funktion: Rezeptor für Mitglieder der Ephrin-A-Familie. Bindet an Ephrin-A2, -A3, -A4 und -A5. Könnte eine Rolle in der lymphatischen Funktion spielen., Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. Tyrosin-Proteinkinase-Familie. Ephrin-Rezeptor-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinsedomäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 SAM-Domäne (steriles Alpha-Motiv). Ähnlichkeit: Enthält 2 Fibronectin-Typ-III-Domänen. Gewebespezifität: Weit verbreitet. Höchste Konzentration in der Plazenta.

## Forschungsbereich

Axonführung;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von JK-Zellen unter Verwendung des polyklonalen EphA3-Antikörpers